

Erste BRAMIR Ergebnisse: der Forschungsbericht

Der BRAMIR-Forschungsbericht wurde in Form einer Desk Research, einer Umfrage und Interviews mit VertreterInnen der lokalen Stakeholderforen in allen Partnerländern umgesetzt. Der Fragebogen wurde von insgesamt 63 Personen beantwortet, wobei der/die jüngste Befragte 26 Jahre alt war und der/die Älteste 80 Jahre. Die kürzeste Berufserfahrung in der aktuellen Job-Position reichte von 1 Monat bis 58 Jahre. Die meisten Befragten kamen aus der Gruppe der PädagogInnen in der Erwachsenenbildung (25), gefolgt von BetreuerInnen von Menschen mit Migrationshintergrund (22) und Freiwilligen-ManagerInnen (16).

Die wichtigsten Schlussfolgerungen lassen sich wie folgt zusammenfassen: SeniorInnen in der Freiwilligenarbeit und MigrantInnen sind sehr unterschiedliche Zielgruppen und benötigen daher für sie maßgeschneiderte Ausbildungsangebote und Vermittlungsmethoden, sowie eine angepasste Unterstützung hinsichtlich spezieller Bedürfnisse und Profile. Daher sind das von BRAMIR entwickelte Curriculum und die Profiling Instrumente bei VertreterInnen der Interessensgruppen sehr willkommen.

Folgende Empfehlungen können gegeben werden, um die Relevanz und den Nutzen des BRAMIR-Curriculums und der Ressourcen für die Zielgruppen zu sichern:

- Der **Matching-Prozess** zwischen den älteren Freiwilligen und MigrantInnen erfordert entsprechende Instrumente und Schulungen aufgrund bestehender Herausforderungen hinsichtlich unterschiedlicher Sprache, Generation und Kultur;
- Es gibt **soziale und Bürgerkompetenzen** (d. H. Beziehungskompetenzen, kulturelles Bewusstsein, interkulturelle und Diversitätskompetenzen), die in das BRAMIR-Curriculum aufgenommen werden müssen, um erfolgreiche Bindungen zwischen älteren Freiwilligen und MigrantInnen aufzubauen;
- „**Lernen im Gespräch mit anderen**“ und „**Lernen in Zusammenarbeit mit anderen**“ sind häufig für beide BRAMIR-Zielgruppen geeignet und sollten bei der Durchführung der Trainingsaktivitäten berücksichtigt werden;
- „**Kommunikation/in der Lage sein zu kommunizieren**“ sind besonders wichtig. Da MigrantInnen oft nicht die Sprache des Aufnahmelandes sprechen, sollten Englisch oder Französisch als Verständigungssprache zwischen älteren Freiwilligen und MigrantInnen bedacht werden;
- Ebenso aus sprachlichen Gründen (Mangel an minimalen Sprachkenntnissen) sollten **Videos und andere Medien, die mit Bildern arbeiten**, eingesetzt werden, um das gegenseitige Verständnis und den Lernprozess zu unterstützen;
- Ein **kombinierte Lernansatz** mit Fokus auf Präsenzlernen und optionalen digitalen und interaktiven Formaten als zusätzliche Ressourcen wird empfohlen;
- **Traditionelle Medienformate** zum Lernen von Inhalten (meist gedruckte Materialien wie Handbücher, Leitfäden, Handzettel) sollten während des Trainings in **Kombination mit neuen, modernen Formaten** verwendet werden (z.B. Bildungssoftware, digitale Tools, offene Lernressourcen, E-Learning-Plattformen). Dabei kommt es auf die individuelle Situation an: Einige SeniorInnen und MigrantInnen sind mit IT- und Web2.0-Technologien sehr vertraut, während andere eher gedrucktes Material bevorzugen.



Ausblick auf das BRAMIR-Curriculum...

Das BRAMIR-Curriculum ist an **Seniorinnen und Senioren in der Freiwilligenarbeit adressiert**.

Der Entwicklungsprozess basiert auf etablierten Lerntheorien und Ansätzen aus der Erwachsenenbildung, welche in die Inhalte und Lehrmethoden eingebettet werden, die die identifizierten Lernpräferenzen und Lernstile unserer Zielgruppen widerspiegeln.

Das Curriculum wird informell in der Konzeption sein, interaktiv in der Umsetzung und alle im Forschungsbericht identifizierten Kernthemen adressieren, um die Projektumsetzung als Ganzes bestmöglich zu unterstützen.

Soziale Kompetenzen

Zwischenmenschliche Beziehungen
Soziales Bewusstsein
Selbst-Management
Selbstbewusstsein
Entscheidungsfindung

Bürgerkompetenzen

Kulturelles Bewusstsein/Interkulturalität & Diversität
Kommunikation: Gruppenkommunikation, Verhandlungen
Kooperation and Konsensbildung
Soziale Organisation – koordinierte Interaktionen – interaktive Teilnahme
Demokratische Entscheidungsfindung
Beurteilung des Wandels von sozialem Handeln und Engagement
Praktiken Aktiver Bürgerschaft
Kritische Argumentation über Ursachen und Moral



Erasmus+

With the support of the Erasmus+ programme of the European Union. Project Number 2016-1-DE02-KA204-003275

SPONSORED BY THE



Federal Ministry
of Education
and Research

BRAMIR auf einen Blick...

Das Projekt wird ein **mehrstufiges Lernmodell** für **SeniorInnen** und ältere ArbeitnehmerInnen (die sich dem Ruhestand nähern und **ehrenamtlich** arbeiten möchten) erarbeiten und umsetzen, um die Entwicklung wichtiger **Bürger- und Sozialkompetenzen** innerhalb der etablierten und wachsenden **MigrantInnengruppen** zu unterstützen.

Daher wird BRAMIR einen innovativen Ansatz basierend auf **psychografischen Profiling Methoden** entwickeln, der zusätzliche Kriterien wie Bildung, soziale und kulturelle Werte, Interessen und Lebensstil einbezieht, anstelle von Ethnizität oder Herkunftsland.

BRAMIR richtet sich speziell an **TrainerInnen/AnbieterInnen in der Erwachsenenbildung, Freiwilligen-ManagerInnen, BetreuerInnen von Personen mit Migrationshintergrund**

Sind Sie eine/r von ihnen? Dann kontaktieren Sie uns!

Webseite: <http://bramir.eu>

Facebook: <https://facebook.com/bramir.eu>



Demnächst...

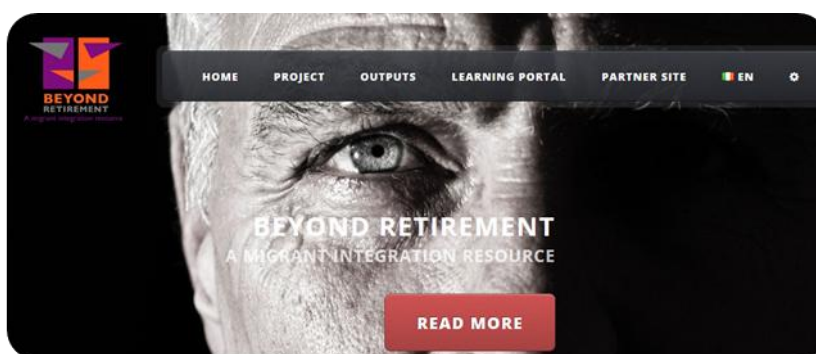
- **Profiling Instrumente** basierend auf Persönlichkeitstests nach **Myers-Brigs** Methode plus zusätzliche Fragen nach Werten, Hobbies und Interessen.
- **Testen der Profiling Instrumente** mit Zielgruppen und MigrantInnen.
- Präsentation des **Einführungstrainingsprogramms** für BRAMIR Trainer

Wie man an BRAMIR teilnehmen kann...

Wenn Sie den nationalen **Stakeholder**-Gruppen beitreten möchten, kontaktieren Sie bitte die Partnereinrichtung in ihrem Land oder die Projektkoordination für weitere Information.

Wenn Sie als **TrainerIn in der Erwachsenenbildung** tätig sind und Interesse an der Entwicklung und/oder Umsetzung des BRAMIR Trainingskurses für SeniorInnen in ehrenamtlichen Tätigkeiten haben, kontaktieren Sie bitte die Partnereinrichtung in ihrem Land.

Wenn Sie mehr über **Freiwilligenarbeit für Seniorinnen und Senioren** wissen möchten und an den BRAMIR Trainingsaktivitäten teilnehmen wollen, kontaktieren sie bitte die Partnereinrichtung in ihrem Land.



Wer BRAMIR ist...

Das BRAMIR Konsortium besteht aus 9 Kooperationspartnern und 1 assoziierten Partner. Insgesamt sind 8 Mitgliedsstaaten repräsentiert: Deutschland, Irland(2), Rumänien, Zypern, Österreich, Italien, Frankreich, Finnland sowie die Schweiz.



Erasmus+

With the support of the Erasmus+ programme of the European Union. Project Number 2016-1-DE02-KA204-003275

SPONSORED BY THE



Federal Ministry
of Education
and Research